

Kostenloses Online-Update

SANIERUNG HISTORISCHER GEBÄUDE: LÖSUNGSANSÄTZE FÜR RELEVANTE PROBLEMSTELLUNGEN

*Etwa 30 % der bestehenden Gebäude in Europa sind historisch, architektonisch oder kulturell wertvoll. Damit dieses Kulturgut auch für nachfolgende Generationen erhalten bleibt, müssen diese Gebäude eine zeitgemäße Nutzung ermöglichen. Um dies zu erreichen sind Sanierungslösungen umzusetzen, welche die historischen Werte des Gebäudes erhalten, aber zugleich das Thema Energieeffizienz und technische Funktionalität berücksichtigen. Gerade die Kombination dieser Faktoren stellt für die beteiligten AkteurInnen eine große Herausforderung dar. Aus diesem Grund wurden im Zuge des **ATLAS Interreg Projektes** und des **IEA-SHC Task 59** Lösungen erarbeitet, die als Inspiration und Grundlage für die Sanierung historischer Gebäude verwendet werden können.*



Photo: Marco Meyer, Illustration: Yael Fierro Raffl

ZIELGRUPPE

ArchitektInnen, PlanerInnen, EnergieberaterInnen,
EigentümerInnen von historischen Gebäuden

REFERENT

Assoz. Prof. Dr.-Ing. Rainer Pfluger

DI Alexander Rieser

Universität Innsbruck, Arbeitsbereich energieeffizientes Bauen

INHALTE

- Problemstellungen bei der Sanierung von historischen Gebäuden (Energieeffizienz / Denkmalpflege)
- Grundlagen und Ansätze für die Sanierung verschiedener Elemente der thermischen Hülle (Wand, Dach, Boden, Fenster)
- Integration von Lüftungsanlagen und ihre Notwendigkeit
- Vorstellung vom ATLAS Interreg Projektes / SHC Task 59 anhand einiger ausgewählter „best practice examples“

TERMIN UND ANMELDUNG

Mittwoch, 11. November 2020 von 14:00 bis 15:30 Uhr

online über die Plattform „Zoom“, Anmeldung bei Energie Tirol - [hier klicken](#)

Zeitnah zum Termin erhalten Sie einen Link mit dem Zugang zum Meeting und eine genaue Beschreibung.

